

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärsvertreter,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiÙe Sie, auch im Namen des Aufsichtsrats und meiner Kollegen zu unserer diesjähri-gen ordentlichen Hauptversammlung herzlich Willkommen.

[Folie 3]

Ich werde Ihnen im Folgenden einen Überblick über das Geschäftsjahr 2008 geben, welches wahrscheinlich als Krisenjahr der Weltwirtschaft in die Geschichte eingehen wird. Natürlich konnte sich auch die wallstreet:online capital AG dem herausfordernden Umfeld nicht gänzlich entziehen, dennoch denke ich, dass wir ein solides Ergebnis erzielt haben. Ich werde Ihnen im Folgenden kurz erläutern, warum wir unsere Kennzahlen trotz des schwierigen Umfelds verbessert haben und über die aktuelle Entwicklung des Unternehmens berichten.

[Folie 4] Das Jahr 2008 im Überblick

Finanzkrise schlägt auf die Realwirtschaft durch

Wie Sie alle wissen, war das Geschäftsjahr 2008 ein sehr schwieriges Jahr für den Bankensektor, für die internationalen Finanzmärkte und die Weltwirtschaft insgesamt. Bereits im zweiten Quartal 2008 schrumpfte die deutsche Wirtschaft erstmals seit vier Jahren.

Die Pleite von Lehmann Brothers im September 2008 ist dann nur eins von vielen einschneidenden Ereignissen an den internationalen Märkten,

die bis heute das globale Finanzsystem so sehr belasten, dass man von der schlimmsten Krise seit den zwanziger / dreißiger Jahren spricht.

Besonders die Kurseinbrüche an den deutschen Börsen verunsichern Anleger und führten zu einer starken Kaufzurückhaltung, was sich natürlich auch im Kaufverhalten unserer Kunden wieder spiegelte.

#### [Folie 5] Das Jahr 2008 im Überblick

##### Vermitteltes Fondsvolumen

Werfen wir zunächst einmal einen Blick auf die Zahlen für das vermittelte Fondsvolumen im Geschäftsjahr 2008: Wir haben uns trotz der Krise gut geschlagen und das Jahr mit einem vermittelten Volumen von knapp 32 Millionen Euro gegenüber 73 Millionen Euro im Jahr 2007 abgeschlossen.

Sehr erfreulich lief dabei der Absatz der Geschlossenen Fonds, der auf Vorjahresniveau gehalten werden konnte. Die starken Rückgänge im Bereich der Investmentfonds und unserer Partner-Depotbanken sind dabei ausschließlich auf den Kursrutsch an den Börsen zurück zu führen. Das heißt, der 40%ige Verlust des Deutschen Aktienindex im Jahr 2008 spiegelt sich natürlich auch im Bestandsvolumen unserer Kunden wieder. Umso erfreulicher, dass wir insgesamt das Depotvolumen trotz der Marktgegebenheiten leicht erhöhen konnten.

#### [Folie 6] Das Jahr 2008 im Überblick

##### Depotvolumen per 31.12. in T€

---

Dies war nur möglich durch die kontinuierliche Akquise von Neukunden und die Zuführung von Depotvolumen. So konnten wir im Jahr 2008 über 1.100 Neukunden gewinnen und trotz der erheblichen Kursverluste in den Depots unserer Kunden das Bestandsvolumen bei Cortal Consors / comdirect weiter ausbauen.

#### [Folie 7] Das Jahr 2008 im Überblick

##### Bestandsprovisionen auf Quartalsbasis in T€

Mit dem Ausbau der Kundenbasis im Bereich der Depotkonten haben wir die Grundlage zur Erzielung dauerhafter Provisionserträge weiter ausgebaut. Dem Unternehmen werden somit langfristig jedes Jahr Bestandsprovisionen zufließen, was in der Konsequenz ein überdurchschnittliches Wachstum ermöglicht und zur Profitabilität des Unternehmens beiträgt.

So positioniert wird die wallstreet:online capital AG in besonderem Maße von der Erholung der Kapitalmärkte profitieren.

#### [Folie 8] Unternehmenskennzahlen 2008

Ich komme nun zu unseren Kennzahlen im Einzelnen: Trotz der Halbierung des vermittelten Fondsvolumens im Jahr 2008 konnten die Kennzahlen leicht verbessert werden. Die Provisionserlöse stiegen von 3 Millionen Euro auf 3,1 Millionen Euro, das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag bei 679 TEUR und damit um 5,9 Prozent höher, als im Vorjahr. Der Jahresüberschuss konnte um 8 Prozent auf 576 TEUR gesteigert werden.

---

Somit lag im Geschäftsjahr 2008 das Ergebnis je Aktie bei 1,24 Euro und die Umsatzrendite bei 18,35 Prozent.

Wie Sie sehen, meine Damen und Herren, haben wir weniger unter der Finanzmarktkrise gelitten, als die meisten Banken. Der maßgebliche Grund dafür ist unsere konsequente Geschäftspolitik. Besonders im Bereich der margenstarken Geschlossenen Fonds haben wir in Krisenzeiten Kontinuität bewiesen und haben trotz der Kurseinbrüche an den internationalen Börsen ein positives vermitteltes Fondsvolumen verbuchen können.

An dem Gesamterfolg des Jahres 2008 möchten wir natürlich auch unserer Aktionäre beteiligen. Wir schlagen, Ihnen deshalb heute vor, die Dividende von 0,80 Euro auf 1,00 Euro je Aktie zu erhöhen.

#### [Folie 9] Wachstumsfaktoren im Jahr 2008

##### Stärkung der Marktposition und Optimierung des Online-Angebots

Wie heißt es so schön in jeder Krise stecken auch Chancen. Wir haben die turbulente Zeit genutzt, um den Bereich Marketing weiter auszubauen aber vor allem zu optimieren. Unter anderem haben wir unser Online-Angebot um die Webseite [www.geschlossene-fonds.de](http://www.geschlossene-fonds.de) erweitert. Wir haben diese Domain erworben und im Dezember letzten Jahres gerelaunched.

Parallel dazu haben wir unsere bestehenden Onlineauftritte unter Gesichtspunkten der Suchmaschinenoptimierung und Benutzerführung überarbeitet. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil 75 % der Besucher über Suchmaschinen auf unsere Webseiten kommen.

Auch vor diesem Hintergrund ist der Ausbau der Lieferung redaktioneller Inhalte durch die Axel Springer Financial Media GmbH ein wichtiger Beitrag, um unsere Marktposition weiter zu stärken. Gleichzeitig steigern wir durch regelmäßige Kolumnen in den Publikationen des Verlags den Bekanntheitsgrad der Marke.

Schlussendlich aber ist das zufrieden stellende Ergebnis im Jahr 2008 vor allem auf die Fokussierung auf den margenstarken Bereich der Geschlossenen Fonds zurück zu führen.

#### [Folie 10] Wachstumsfaktoren im Jahr 2008

Steigerung der PageImpressions auf den Webseiten der w:o capital AG

Wie in diesem Chart sehr anschaulich dargestellt, hat die wallstreet:online capital AG bereits im Jahr 2008 durch die Steigerung des Traffics auf unseren Webseiten nachhaltig von den Optimierungen profitiert. Eine Tendenz, die sich dank unserer intensiven Bemühungen in diesem Bereich auch im Jahr 2009 fortsetzen wird.

#### [Folie 11] Entwicklung im ersten Quartal 2009

Ergänzend zu diesem Ausblick, werde ich nun noch kurz auf die aktuellen Zahlen eingehen:

Das erste Quartal 2009 ist leider immer noch geprägt von den Verwerfungen an den Finanzmärkten. Die wallstreet:online capital AG konnte das erste Quartal aber mit einem positiven Ergebnis je Aktie von 11 Cent abschließen, so dass wir der weiteren Geschäftsentwicklung

zuversichtlich entgegen sehen.

Wir sind bereits sehr schlank aufgestellt und müssen kaum Anpassungen im Bereich des Kostenmanagements vornehmen.

Wir nutzen die aktuelle Krise, um weiterhin konsequent an der Suchmaschinen-Optimierung unserer Webseiten zu arbeiten, um auf diesem Wege weitere Marktanteile zu gewinnen. Denn viele unzufriedene Bankkunden informieren sich aktuell im Internet über Alternativen.

Des Weiteren schauen wir uns sehr intensiv den Markt für Versicherungen, Bausparen und Tagesgeldkonten im Internet an. Hier sehen wir für uns einen weiteren interessanten Ansatz, um unser Geschäftsmodell zu verbreitern.

Zum Abschluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitarbeitern der wallstreet:online capital AG für ihr Engagement zu bedanken. Wir haben bei starkem Gegenwind Widerstandsfähigkeit bewiesen und werden gestärkt und gut positioniert aus dieser Krise hervorgehen. Ich bin mir sicher, dass wir bei einer Stabilisierung der Märkte weiter mit starken Ergebnissen glänzen und die Fondsvermittlung über das Internet weiter etablieren können.

[Folie 12]

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf die Diskussion mit Ihnen!

---